

HESSEN-FORST ist mit der Betreuung und Bewirtschaftung der hessischen Wälder beauftragt. Im Kreis Kassel sind vier Forstämter für alle Fragen rund um das Thema Wald zuständig.

Eine der vielen Aufgaben der Forstämter ist die Waldpädagogik mit dem Ziel:

- Wald und Natur mit allen Sinnen erfahren
- Die lebendige Natur tasten, hören, schmecken und fühlen

HESSEN-FORST
Verpflichtung für Generationen

Die Förster von **HESSEN-FORST** begleiten Sie dazu gern in den Wald.

Vor allem Kinder und Jugendliche können mit altersgerechten Erlebnisführungen, Projekten oder Waldjugendspielen an den großen und interessanten Themenbereich Wald und Natur heran geführt werden. Dabei ist die Freude am Erleben der Natur wichtiger als die Wissensvermittlung.



Die Forstämter im Landkreis Kassel bieten Ihnen waldpädagogische Führungen mit geschultem Personal für alle Interessierten vom Kleinkind über Schüler bis zum Erwachsenen. Führungen für Kindergartenkinder und Schüler bis zum 6. Schuljahr sind kostenfrei.

Informationen:

Bereich Kassel, Vellmar, Calden, Espenau, Grebenstein, Breuna, Liebenau, Wolfhagen, Zierenberg, Naumburg, Bad Emstal, Baunatal, Schauenburg

Forstamt Wolfhagen
Schützeberger Straße 74
34466 Wolfhagen
Tel.: 05692/ 9898-0 (DW -14)
Email: ForstamtWolfhagen@forst.hessen.de

Bereich Reinhardswald, Hofgeismar, Trendelburg, Bad Karlshafen, Immenhausen

Forstamt Reinhardshagen
Obere Kasseler Straße 27
34359 Reinhardshagen
Tel.: 05544/ 9510-0
Email: ForstamtReinhardshagen@forst.hessen.de

Bereich Fuldabrück, Lohfelden, Söhrewald (und nord - östlicher Schwalm-Eder-Kreis)

Forstamt Melsungen
Sandstraße 11
34212 Melsungen
Tel.: 05661/ 7378-0 (DW -18)
Email: ForstamtMelsungen@forst.hessen.de

Bereich Kaufunger Wald, Kaufungen, Niestetal, Nieste (und nord - westlicher Werra-Meißner-Kreis)

Forstamt Hessisch Lichtenau
Retteröder Straße 17
37235 Hess.- Lichtenau
Tel.: 05602/ 9356-0 (DW -22)
Email: ForstamtHessLichtenau@forst.hessen.de

Weitere Informationen im Internet unter:
www.hessen-forst.de



Waldjugendspiele für interessierte Schulen

Für die Grundschulen im Raum Kassel werden seit Jahren regelmäßig Waldjugendspiele in enger Zusammenarbeit mit den Schulen angeboten. Für das Angebot und die Terminplanung wenden Sie sich bitte an Ihr Forstamt.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)

Der Bildungsauftrag im Rahmen von BNE stellt besondere Anforderungen an die Wissensvermittlung. Um die Schüler an das Thema einer nachhaltigen Entwicklung heranzuführen zu können, ist eine Vorbereitung und abschließende Vertiefung im Unterricht notwendig. Auch kann dies im Rahmen eines Projektes mit praktischen Übungen erfolgen.

Näheres ist mit dem Forstamt abzustimmen.

Waldschule Kassel

Für die Kasseler Schulen ist es möglich, auch mehrere Projektstage an der Waldschule durchzuführen. Anmeldungen sind hier direkt beim Schulverwaltungsamt notwendig.

(Siehe Vorstellung der Waldschule als eigenes BIOLEKA-Angebot). Waldführungen im Bereich der Waldschule können direkt beim Forstamt Wolfhagen gebucht werden.

Erlebniswanderungen mit dem Förster

Bei eineinhalb bis zweistündigen waldpädagogischen Führungen steht die spielerische Komponente im Vordergrund. Wissen um den Wald wird praktisch durch die Spiele nebenbei vermittelt.

Und so könnte eine Waldführung mit uns ablaufen

A) Rechtzeitige Anmeldung beim Forstamt oder dem Förster (mind. 4 Wochen vorher)

Termin und Ort werden vereinbart.

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1) Verschiedene Waldthemen werden von uns mit den Kindern spielerisch behandelt.
- 2) Ein von Ihnen gewähltes Thema wird von uns im Wald vertieft z.B. „Kennst du die Bäume“, „Bodentiere“, „Funktionen des Waldes“, „Heimische Baumarten“, „Wald, Tiere und Jagd“

B) Vorbereitung in der Schule auf ein bestimmtes Thema

Je nach Jahreszeit kann mit einfachen spielerischen Methoden z.B. das Thema Baumarten vorbereitet werden (Basteln mit Baummaterialien).

Die Kinder sollten auf einige Stunden im Freien vorbereitet sein. Wichtig ist wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk und möglicherweise eine Brotzeit. (Rucksackverpflegung, Trinkflasche, Kappe, helle Kleidung)

C) Treffen im Wald

Nach einer kurzen Begrüßung gehen wir los um den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Dabei werden alle Themen bzw. das Hauptthema systematisch behandelt, aber auch für die von den Kindern im Wald gefundenen Themen, Fragen, Sachen wird immer wieder Zeit eingeräumt. Je nach Zeit und Absprache geht es zurück zum Treffpunkt oder Sie bleiben mit den Kindern noch im Wald und lassen die Führung mit Spielen bzw. einer Wanderung ausklingen.

D) Nachbereitung in der Schule

Die gesammelten Materialien und die Eindrücke aus dem Wald erfordern eine zeitnahe Nachbereitung der Themen in der Klasse zur Vertiefung und Festigung.



Beispiel eines Arbeitsblattes

Kennst du die Bäume?

Deutschland ist ein walddreiches Land. In vielen Bereichen unseres Landes gibt es kleine und große Wälder. Die Baumarten, die darin am häufigsten vorkommen und bei uns am besten wachsen, findest du auch hier in der Nähe.

Aufgabe:

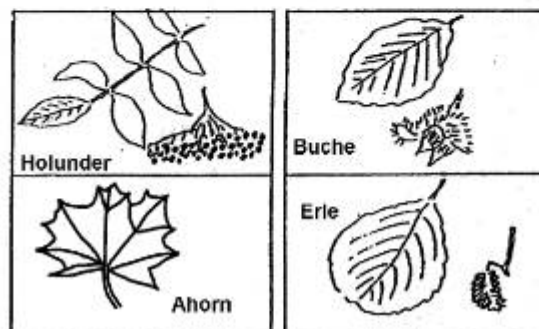
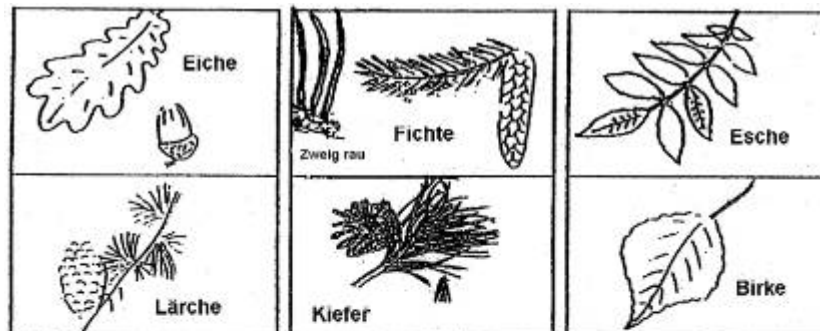
Schau dir die Bäume in der Nähe genau an und versuche die verschiedenen Baumarten heraus zu finden.

Kreuze die Baumarten an, die du schon kennst!

- | | | | | | | | | | |
|--------|--------------------------|-------|--------------------------|-------|--------------------------|--------|--------------------------|----------|--------------------------|
| Eiche | <input type="checkbox"/> | Birke | <input type="checkbox"/> | Buche | <input type="checkbox"/> | Tanne | <input type="checkbox"/> | Lärche | <input type="checkbox"/> |
| Fichte | <input type="checkbox"/> | Esche | <input type="checkbox"/> | Ahorn | <input type="checkbox"/> | Kiefer | <input type="checkbox"/> | Kastanie | <input type="checkbox"/> |

Hilfe:

- Versuche Blätter von möglichst vielen verschiedenen Baumarten zu finden!
- Vergleiche die Blatt- und Nadelformen mit den Bildern unten!
- Die Früchte und Zweige helfen dir ebenfalls bei der Bestimmung.



 Eigene Notizen

Beispiel eines Arbeitsblattes**Waldrallye**

Teilnehmerzahl:	10 - 100
Altersgruppe:	6 - 15
Dauer:	1 Tag
Materialien:	verschiedenfarbige Karteikarten, Plakate, Verpflegung, evtl. kleine Gewinne, sonst je nach durchgeführten Spielen

Vorbereitung:

- ☺ Unbedingt vorher die Strecke zweimal ohne die Kinder abgehen.
Das 1. Mal, um besondere Merkmale festzustellen, beim 2. Mal, um die Strecke zu beschildern.
- ☺ Empfehlung: multiple-choice-Fragen, weil diese einfacher für die Punktebildung sind.
- ☺ Empfehlung: 14 Stationen
- ☺ Aus den Teilnehmern Gruppen bilden, evtl. durch Spiele, Abzählen usw.
Günstige Gruppenstärke: 4-6
- ☺ 4 Gruppen von Fragen:
 - a) Fragen zu Pflanzen
 - b) Kreuzworträtsel über Tiere
 - c) Scherzfragen
 - d) Spielestationen
- ☺ Pausen einlegen!
- ☺ Genügend zu Trinken bereithalten!
- ☺ Etwas zur Stärkung nicht vergessen, z.B. Leberkäs!
- ☺ Motivierungshilfen geben, z.B. Aufmunterungssprüche zwischenschieben



Eigene Notizen

Beispiel eines Arbeitsblattes**Waldspaziergang**

Teilnehmerzahl:	5 - 30
Altersgruppe:	6 - unbegrenzt
Dauer:	1-2 Std.
Materialien:	keine, nur was der Wald hergibt

Ablauf:

- ✘ Gleich zu Beginn wird der Auftrag erteilt, dass jeder etwas während des Spaziergangs mitnimmt, was ihm besonders gefällt. Der Grund dafür wird nicht verraten, aber der Auftrag selbst schärft schon die Aufmerksamkeit.
- ✘ Als Ziel wird eine verwunschene Szenerie gewählt: z.B. Eingang zu einer Höhle, Bachschleife, Baumgruppe auf einem Hügel ...
- ✘ Wenn das Ziel erreicht ist, bildet die Gruppe einen Kreis.
- ✘ Der/die GruppenleiterIn beginnt, den Anfang einer Geschichte zu erzählen, z.B. „Ein Mäusepaar ist schon lange verliebt ineinander. Endlich gestehen sie einander ihre Gefühle und beschließen, zusammen zu ziehen.....“
Dabei legt er/sie den mitgebrachten Gegenstand in die Mitte, um einen Teil der Geschichte zu veranschaulichen.
- ✘ Jeder der Gruppe erzählt jetzt die Geschichte mit seinem Gegenstand weiter und legt ihn dabei dazu, z.B. Rinde = Haus, Blumen fürs neue Haus, Zweige = Brennholz für den Kamin, Moos als Polsterung für die Wiege ...
- ✘ Bei einem mehrtägigen Aufenthalt sollte man immer wieder zu diesem Ziel gehen, auf diese Weise wird es zu einem verzauberten Ort.
- ✘ Es können auch Märchen erzählt werden, in denen Wichtel, Elfen, Zwerge vorkommen und die Phantasie anregen. Die mitgebrachten Gegenstände können ihnen dann zum Geschenk gebracht werden.
- ✘ Ein mitgebrachtes Plüschtier kann dazu beitragen, die Stimmung zu vertiefen.

Dieses Spiel fördert :

Gemeinschaftsgefühl, Kreativität, Phantasie



Eigene Notizen

